



Kommende-Forum Wirtschaft - Gesellschaft - Politik

Aktuelle Ereignisse - hochkarätige Referenten -
wirtschaftspolitische Hintergrundinformationen

Anmeldung

übers Internet an:
www.kommende-dortmund.de;
dort unter: Veranstaltungen /
Programm / Wirtschaftsethik
oder telefonisch unter: 0231 / 20 60 50
oder per Mail: kister@kommende-dortmund.de



Veranstalter



Brackeler Hellweg 144 · 44309 Dortmund
Fon 0231 / 20 60 5-0; Fax -80
www.kommende-dortmund.de

Kooperationspartner



Kommende-Forum Wirtschaft - Gesellschaft - Politik

Mittwoch,
9. Oktober 2013,
18:00 - 20:30 Uhr
Kursnr. P04DOPW1C3

Profit! – Nicht mehr um jeden Preis? Zur Verantwortung von Unternehmen

Titelbild: Skulptur der Kunstgenossenschaft Kreuzlingen, „Wagen“ von Johannes Dörflinger; Foto: Florian Schwarz, Berlin-Konstanz



Kommende Dortmund

Sozialinstitut
des Erzbistums Paderborn

Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund
Tel. 0231 / 2 06 05-0
Fax 0231 / 2 06 05-80

sozialinstitut@
kommende-dortmund.de
www.kommende-dortmund.de

Öffentliche Verkehrsmittel

Ab Dortmund Hbf U 41,45,47
bis Kampstr. (1 Haltestelle),
dann Linie U43
Richtung Brackel/Wickede
bis Haltestelle Brackel Kirche

Mit der S4
(DO-Lütgendortmund-Unna)
bis Haltestelle DO-Brackel

Parkplätze für Gäste durch den historischen Torbogen fahren und geradeaus zum Parkplatz am Ende des Geländes

Öffentliche Parkplätze den Brackeler Hellweg Richtung Asseln 200 m weiterfahren zum Parkplatz gegenüber von Lidl; keine Parkmöglichkeit donnerstags von 04.00-15.00 Uhr, dann ist dort Markt

Anliegen dieser Reihe ist es, unterschiedliche Perspektiven und kontroverse Standpunkte zu präsentieren, um Fakten und Zusammenhänge hinter pauschalen Vereinfachungen zu erkennen. Den eigenen Horizont erweitern, um Weitblick zu bekommen. Den eigenen Standpunkt finden, um zielgerichtet zu handeln.

Das Titelbild zeigt die Skulptur „Wagen“ des Künstlers Johannes Dörflinger. Der Wagen hat die Form einer Leiter. Es geht um Bewegung: Stufen erklimmen, neue Räume erschließen, den Horizont erweitern ...

Profit! – Nicht mehr um jeden Preis? Zur Verantwortung von Unternehmen

Unternehmen müssen nicht nur gute Produkte zu einem bezahlbaren Preis liefern. Auch die Art und Weise, wie sie ihren Gewinn erwirtschaften, steht mehr und mehr im Fokus der Öffentlichkeit. Schließlich steht der gute Ruf eines Unternehmens auf dem Spiel, wenn zweifelhafte Geschäftspraktiken medienwirksam durchleuchtet werden. Umweltschädliche Verfahren, Zahlung von Dumpinglöhnen oder allzu findige Tricks zur Steuervermeidung sind nicht nur ethisch fragwürdig, sondern meist auch geschäftsschädigend. Denn Kunden und Kapitalgeber werden zunehmend sensibel dafür, ob ethische Standards eingehalten werden.

Da trifft es sich gut, dass Unternehmen im Land der Sozialen Marktwirtschaft in oft vorbildlicher Weise ihre gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen und sich dem Gemeinwohl verpflichtet wissen. Corporate Social Responsibility (CSR) heißt das Wunderwort, das in letzter Zeit durch den Begriff der Gemeinwohlökonomie Konkurrenz bekommt. Doch was verbirgt sich hinter diesen Konzepten, die jeweils für sich in Anspruch nehmen, Gewinn und Gemeinwohl miteinander zu versöhnen? Wie tauglich sind sie im harten Unternehmensalltag? Das sollte kritisch auf den Prüfstand gebracht werden. Dazu lädt die Kommende in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund und der Handwerkskammer Dortmund herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Prälät Dr. Peter Klasvogt
Direktor der Kommende



Dr. Andreas Fisch
Wirtschaftsethik

PROGRAMM

Katharina Tomoff, Bonn

Das Kerngeschäft gemeinwohldienlich gestalten. Die Deutsche Post/DHL als Beispiel für gelebte Verantwortung von Unternehmen.

Niko Ritter, Münster

Dominik Schmengler, Münster/Hamburg
Corporate Social Responsibility (CSR). Ein Konzept in der Praxis für kleine und mittelständische Unternehmen.

Christian Felber, Wien

Profit und Gemeinwohl. Die Gemeinwohl-Ökonomie als Konzept, damit Unternehmen gemeinwohldienlich wirtschaften.

Im Anschluss

Podiums- und Plenumsdiskussion

Moderation

Prälät Dr. Peter Klasvogt
Dr. Andreas Fisch

Ort und Zeit

Kommende Dortmund
Mittwoch, 9. Oktober 2013,
18:00 - 20:30 Uhr

Zum Ausklang

Imbiss und Getränke

Ihre Gesprächspartner

Katharina Tomoff, Bonn

Vice President Shared Value, Deutsche Post DHL, verantwortlich für die Implementierung des konzernweiten Umweltschutzprogramms GoGreen. Sie treibt mit ihrem Team die Verbesserung der CO₂-Effizienz als Teil der Unternehmensverantwortung und Strategie von DPDHL voran, mit einem besonderen Fokus auf Produkten und Kundenprojekten.

Christian Felber, Wien

Autor und Referent zu Wirtschafts- und Gesellschaftsfragen. Er prägte den Begriff „Gemeinwohl-Ökonomie“ und initiiert Regionalgruppen von Unternehmen, die ihre Unternehmen nach diesem Konzept ausrichten möchten; das Buch ist mittlerweile in 2. Auflage auch bei der Bundeszentrale für Politische Bildung aufgenommen worden.

Niko Ritter, Münster

Diplom-Ökonom, Inhaber und Gründer des Existenzgründungsbüros Münster sowie der Akademie für nachhaltiges Wirtschaften als ein Zusammenschluss von Fachleuten unterschiedlicher Disziplinen zu CSR.

Dominik Schmengler, Münster/Hamburg

Berater und Projektmanager für Corporate Social Responsibility (CSR) und deren Umsetzung, Gründer und Koordinator des department of tomorrow in Münster, einer Planungsagentur für nachhaltige Projekte, sowie der Akademie für nachhaltiges Wirtschaften.